



Interne Stellenausschreibung  
Beförderungsstelle  
Beauftragte/r für Unterrichtsentwicklung (A13) an der  
Katholischen Sophienschule

Ansprechpartner/in: Birgit Wangrau-Müller  
E-Mail: [leitung@kath-sophienschule.kseh.de](mailto:leitung@kath-sophienschule.kseh.de)  
Telefon: 040- 87 87 918 10

Angaben zur Schule:

Name der Schule: Katholische Sophienschule Schulform: Grundschule  
Straße: Elsastraße  
Hausnummer: 46  
Postleitzahl: 22083 Hamburg- Barmbek  
Telefon: 040- 87 87 918 10 Fax: 040- 87 87 918 29  
E-Mail: [leitung@kath-sophienschule.kseh.de](mailto:leitung@kath-sophienschule.kseh.de)  
Homepage: <https://www.katholische-sophienschule.de/>

Angaben zur Stelle:

Bezeichnung: Beauftragte/r zur Unterrichtsentwicklung Lehramt: Primarstufe  
Entgeltgruppe: A 13 Führungsposition: nein  
1. Fach: Deutsch, Mathematik oder Sachunterricht, 2. Fach: beliebig  
Beschäftigungsdauer: unbefristet Beschäftigungsumfang: Vollzeit (Teilzeit  
mgl.)  
Besetzungstermin: 01.08.2019 Bewerbungsschluss: 05. April 2019

Beschreibung der Organisationseinheit:

Die Katholische Sophienschule ist eine zweizügige Grundschule mit zwei Vorschulklassen in freier Schulträgerschaft des Erzbistums Hamburg.  
Zurzeit werden 278 Schülerinnen und Schüler und Schülerinnen von 14 Lehrerinnen unterrichtet. Zum Einzugsgebiet der Schule gehören im Wesentlichen die Stadtteile Barmbek, Steilshoop, Dulsberg, Winterhude, Uhlenhorst und Eilbek.  
Die Schülerschaft ist sozial heterogen aufgebaut. Die Betreuung der Vor- und Grundschüler erfolgt im Rahmen der GBS nach der Schule sowie in den Ferien.  
Die Schule liegt mit der Kirchengemeinde und der Kita St. Sophien auf einem gemeinsam genutzten Grundstück.  
Das katholische Profil der Schule ist im Leitbild verankert, dessen zentraler Gedanke der Leitsatz „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst...“ darstellt.  
Die pädagogische Arbeit wird von drei Säulen „Geborgenheit“, „Vielfalt“ und „Leistung“ getragen. Als Fundament des pädagogischen Handelns dient das Einüben eines christlichen Lebensstils, um tolerantes und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber anderen zu vermitteln und zu praktizieren.

Aufgabenbeschreibung:

Beförderungsstellen stellen eine Ebene des mittleren Managements in Schulen dar. Die Schulleitung legt den Aufgabenzuschnitt und Aufgabenschwerpunkte für diese Funktion schul- und schulformspezifisch nach außen transparent fest.

#### Als Verantwortliche/r für Unterrichtsentwicklung

- erstellen Sie Entwicklungsschwerpunkte resultierend aus der Bewertung der Ergebnisse interner und externer Evaluationen.
- legen Sie verbindliche Entwicklungsziele fest.
- entwickeln Sie Unterricht, der allen Schülern bestmögliche Bedingungen zum Lernen bietet, weiter.
- koordinieren Sie fächerübergreifende Unterrichtsarbeit.
- entwickeln Sie digitalen Medieneinsatz für einen handlungs- und schülerorientierten Fachunterricht weiter.
- überarbeiten Sie die Grundsätze zu Lernkontrollen und zur Leistungsbewertung.
- ermitteln Sie den Fortbildungsbedarf im Kollegium.
- koordinieren Sie die Teilnahme an entsprechenden Kursen sowie die praxisnahe Umsetzung erhaltener Impulse(Synergieeffekte).

#### Anforderungsprofil:

Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an Primarstufe und über umfassende unterrichtliche Erfahrungen und Fachkenntnisse.

#### Sie verfügen zudem über

- kommunikative und soziale Kompetenz,
- die Fähigkeit, gegensätzliche Anforderungen auszuhalten, zwischen unterschiedlichen Positionen zu vermitteln,
- die Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen,
- die Fähigkeit und das Interesse, im Team zu arbeiten und Aufgaben zu delegieren,
- die Bereitschaft, innovative Entwicklungsprozesse konstruktiv zu initiieren, zu gestalten und zu begleiten,
- Kenntnis der gültigen Prüfungsordnung und Gesetzeslage,
- Organisations- und Planungskompetenz.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – ggf. auch außerschulisch – und/oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Lehrkräfte, die bereits an einer katholischen Schule im Erzbistum Hamburg tätig sind.

Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Ihrer Bewerbung sind konzeptionelle Vorstellungen beizufügen.

Für die Auswahlentscheidung ist eine aktuelle Beurteilung (nicht älter als 3 Jahre) erforderlich, die von Ihnen beim Ansprechpartner für das Stellenangebot unverzüglich, spätestens bis zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung, eingereicht werden muss. Sollte Ihnen keine aktuelle Beurteilung vorliegen, sprechen Sie für die Erstellung bitte Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihren direkten Vorgesetzten an.

Die Probezeit beträgt im Regelfall 18 Monate.

Kosten, die Ihnen durch die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Das Erzbistum Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Funktion ausgeschrieben wird, sind Männer/Frauen unterrepräsentiert im Sinne des § 3 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleG). Wir fordern Männer/Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.